

# Studenten, die die Welt erkunden

## Erfahrungen einer angehenden Auslandsstudentin

Text / Foto: Steve Reichenbach

Wer ins Ausland gehen möchte, hat es nicht immer leicht. Aber mag man den Statistiken glauben, steigt unter den Studierenden immer öfter der Drang, auszubrechen und die Welt außerhalb der regionalen Grenzen zu erobern. Zum Glück gibt es für jene Abenteurer diverse Förderprogramme, denen man sich bedienen kann. Neben Erasmus, dem Förderprogramm der Europäischen Union für lebenslanges Lernen, finden Studierende auch bei privatfinanzierten Study Abroad Programmen Hilfe, um seinen Wunschort zum nächsten zeitweiligen Wohnort zu machen. In beiden Fällen geht der erste Schritt optimaler Weise über das International Office.

Eine, die den spannenden Weg des Auslandsstudiums eingeschlagen hat und einen Schritt Richtung britische Inseln macht, ist Gülçin und sie berichtet hier über ihre bisherigen Erfahrungen:

„Hallo Gülçin, wie geht es dir? Bist du schon aufgeregt?“

„Hallo, naja, es geht noch. Ich habe nicht zu große Erwartungen, von daher hält sich die Aufregung in Grenzen. Ich lass es einfach auf mich zukommen.“

„Du hast ja auch die Hilfe des International Office's in Anspruch genommen. Kannst du uns etwas darüber erzählen?“

„Also zuerst muss ich mal sagen, dass die Belegschaft dort sehr freundlich und hilfsbereit ist. Außerdem hatte ich großes Glück gehabt! Denn während eines Erholungsspaziergangs vom langweiligen Mathematikunterricht bin ich zufälligerweise am Büro des Akademischen Auslandsamts vorbeigekommen. Dort sagte mir die nette Sekretärin, dass ich nur noch 4 Tage Zeit hätte, um mich für ein Auslandssemester einzuschreiben,

aber dass es alles kein Problem sei, sofern ich denn diverse Voraussetzungen erfüllt hätte. Nachdem dann die Formalitäten geklärt waren, musste ich mich quasi nur noch um meine Noten kümmern.“

„Du sagtest etwas von Voraussetzungen, die man erfüllen muss. Was sind denn das für welche?“

„Neben dem Abschluss von mindestens 3 Semestern muss man eine entsprechende fachliche Eignung mitbringen und ein sprachlichen Qualifikationsnachweis. In meinem Fall war es so, dass ich erst im 2. Semester war und das Auslandssemester dann gleich an das 3. Semester anschließen wollte. Das ging auch problemlos. Das größere Problem war der qualifizierte Nachweis in Englisch.“

„Wieso war das problematisch? Bist du etwa nicht so gut in Englisch?“

„Nein, das ist es nicht, aber ich hatte neben meinem regulären Englischkurs mit glücklicher Voraussicht schon den erweiterten Englischkurs gewählt und musste beide nun parallel belegen und bestehen. Das Chaos gab's dann am Ende in dem einen Englischkurs. Lerntechnisch habe ich ein paar meiner Prüfungen in den zweiten Zeitraum gelegt. Aber der Englisch-Dozent hat den zweiten Termin vergessen! Da ich die Ergebnisse und ein darauf aufbauendes Referenzschreiben aber dringend benötigte, musste schnell ein Nachholtermin her. Der Termin war schnell gefunden und die Ergebnisse waren dann auch sehr schnell da. Zum Glück!“

„Das klingt ja nach einem kleinen Krimi!“

„Ich war auch ganz schön aus dem Häuschen. Schlussendlich musste das Referenz-



### Facts

|          |                                     |
|----------|-------------------------------------|
| Name:    | Gülçin Parakazan                    |
| Studium: | Wirtschaftsingenieurwesen (3. Sem.) |
| Ort:     | London - University of Westminster  |
| Motto:   | Alles hat seinen Grund              |

schreiben vom Sprachinstitutsleiter auch noch zweimal umgeschrieben werden, weil es einen falschen Eindruck von mir vermittelte. Aber nun ist alles geregelt und geht seinen Gang.“

„Dann ist ja nochmal alles gut gegangen! Welche Universität ist es denn jetzt eigentlich geworden?“

„Mir gefiel schon immer London. Es ist die Hauptstadt Englands und ich finde die Kultur toll. Deswegen fiel die Wahl auch auf die Universität of Westminster. Und darum habe ich mir damals auch die HTW ausgesucht. Es ist nämlich die einzige nahegelegene Hochschule, die eine Partnerschaft mit dieser Universität hat.“

„Oha, soweit schaut man ja selten voraus! Wenn es denn jetzt im Oktober schon losgeht, hast du schon Kontakte dort drüben geknüpft?“

„Nein, noch nicht, aber ich bin es gewohnt, mich in eine unbekannte Umgebung einzuleben. Zudem bin ich in einem türkischen Studentenwohnheim untergekommen, von daher denke ich auch, dass es nicht lange dauern wird, dort jemanden kennen zu lernen.“

„Weißt du schon, was du vermissen wirst?“

„Auf jeden Fall das deutsche Essen, weil da drüben ja immer so fettig gegessen wird. Und natürlich meine Familie und Freunde.“

„Heutzutage führt ja fast jeder sein Leben im Internet. Hast du vor, deinen Aufenthalt in einem Blog oder so zu dokumentieren?“

„Ich habe darüber noch nicht nachgedacht aber ich finde es eine gute Idee.“

„Kannst du uns abschließend noch sagen, auf was man bei einem Auslandssemester achten sollte?“

„Mir war die Sprache wichtig, somit nutze ich das Semester auch, um mein Englisch zu festigen. Außerdem sollte man darauf achten, ob einem die Entfernung nicht zu groß ist. Denn manchmal kann Heimweh so groß sein, dass man schnell nach Hause möchte und sich ein Portion Heimat abholen muss. Oder die Familie und Freunde wollen einen besuchen kommen und dann ist es schon besser, wenn man nicht so weit weg ist. Am Wichtigsten ist es aber, dass man sich rechtzeitig darum kümmert!“

„Vielen Dank für deine Zeit. Wir wünschen dir viel Spaß auf den britischen Inseln und eine tolle Zeit.“

## International Office

Seit kurzem firmiert das Akademische Auslandsamt unter dem zeitgemäßen Namen International Office.

Wann muss ich mich wie bewerben? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Mit welcher finanziellen Unterstützung kann ich rechnen? Neben Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Auslandsstudium bietet das International Office zudem diverse Kontakte zu Partnerhochschulen und Auskünfte zu Finanzierungsmöglichkeiten für Auslandspraktika. Und wenn es mal hart auf hart kommt und alles irgendwie aussichtslos erscheint, dann hat das freundliche Team neben der Notfall-Taschentuch-Box auch einige hilfreiche Ratschläge zur Hand.

Ort: TA HG 140  
Zeit: Montag 10:00 – 12:00  
Dienstag 13:00 – 17:00  
Donnerstag 13:00 – 17:00

Ort: WH B 102  
Zeit: Montag 09:00 – 12:00

Weitere Infos unter <http://www.htw-berlin.de/Studium/International.html>